Psychologie und Psychotherapie

Gesprächsführung nach Rogers – wertschätzend beraten und Veränderung begleiten

Klientenzentrierte Gesprächsführung und beratendes Coaching

Ein gutes Beratungsgespräch hilft Menschen, sich selbst besser zu verstehen und eigene Schritte zu entwickeln. Dabei entscheidet nicht nur die Frage, die wir stellen, sondern auch die Haltung, mit der wir zuhören. In dieser Seminarreihe verbinden Sie klientenzentrierte Gesprächsführung mit einer klaren Beratungsplanung.

Sie beschäftigen sich mit klientenzentrierter Gesprächsführung nach Carl Rogers, nichtdirektivem Vorgehen und der Methode des Spiegelns. Einfühlendes Verstehen, Anerkennen und Motivieren werden mit der bewussten Gestaltung der Beratungsbeziehung verbunden. Konfliktzentriertes Coaching, Zieldefinition, Interventionsplanung und die Begrenzung des Auftrags ergänzen den Themenbereich. Hinzu kommt Validation nach Naomi Feil für Gespräche mit alten und dementen Menschen.

Im Gesprächstraining üben Sie, Anliegen präziser zu erfassen, Erleben zu spiegeln und Ziele gemeinsam zu formulieren. Sie lernen, einen Gesprächsverlauf zu strukturieren, ohne der ratsuchenden Person die Richtung vorzugeben. So erweitern Sie Ihr Repertoire für tragfähigen Kontakt, verständliche Rückmeldungen und überschaubare Veränderungsschritte.

Für Personen in einer Beratungsausbildung und beratend Tätige, die ihre Gesprächsführung praktisch vertiefen möchten.

Termine

Fr, 04.12.2026
17:00–22:00 Uhr

Fr, 15.01.2027
17:00–22:00 Uhr

und 2 mehr

Preis

360,00 CHF

Schule

Paracelsus Schule Zürich
Grünhaldenstrasse 6
8050 Zürich
Tel. +41 43 960 2000

Seminarnummer

SSA7092041226R

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf unserer Webseite

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 10.11.2026

Dozentin

Kati Sandner

Jg. 77. Kati Sandner ehemals Kumschlies studierte Philosophie und Lehramt in Regensburg und Eichstätt und Psychologie in Hagen. 2007 erwarb sie zudem die Heilerlaubnis auf dem Gebiet der Psychotherapie. Seit vielen Jahren ist sie als freiberufliche Dozentin für die Paracelsusschulen tätig. Sie praktiziert in eigener Praxis in Regensburg mit systemischen Ansätzen, Trancetechniken und Tools aus der kognitiven Verhaltenstherapie. Einige ihrer Schwerpunktthemen, wie Abhängigkeit, Burnout und Mobbing, bietet sie als Seminare an.